

De hell van mai' tata...

Oachlait , 23 heibiger 2012 Maddalena.

I hatt nia gamoat as umkearn no souvl jor en doi' haus, hatt mer kinnt souvl dinger en kopf mòchen kemmen.

I hòn nanket praucht en schlissl za kemmen ear, de tir van haus ist anin prochen gaben.

S fornesèlèl ist òlbe semm en sèll kanton, der tisch ont s pankl semm nem, de vedrina hòt de gleiser anin prochen, s hòt nou an ettlena kikerler drin.

Drau as de fornesèla ist nou s pont bou as der hom aus galeick de klòttn za trikern en binter.

I òmbiar za schaug me omanònder, s pariart mer gor za hearn de stimm van mai'na lait, i sich me semm en dru za spiln de balòttn pet de mai'na schbeistern, en nono semm as a karega nemm de fornesèla, pet de sai' pfaiff, viavl vòrt as er hòt me ganommen as de schoas, za kontarn mer sai' lem.

Hear de tritt va der mama ont van tata as umkearn van stòll ont de kia as lean ont der hunt as bufflt, hear s holz en vaier abia as schkoppln tuat.

A'ne za bornen hòn e de zachen en de ang, i hatt nia gamoat, s ist mear bos vevsk jor as i vort pin van Oachlait, der sai' vort en sèll jor as der tata hòt darbischt an òrbet en de Schwaiz, hom kaft a haus semm ont do sai' ber umkeart lai zboa, drai vòrt as jor, dòra nanket mear de seng.

Biar kinder sai' au kemmen davour, ont iaz s inger lem ist semm.

Der mai'pua bellt ausrichtn s doi'haus, endarbail pin i kemmen za klaum zua de òltn klòttn ont za vèrven vort a ker zaich, ober i boas schoa as i nèt guat pin.

I gea anaus vour de tir ont ka stieg au, as teitsch, i vercht me as de hobt nèt ont òll tritt hob e me schtòrch ka mauer au, de tir ist offet.

S hòt nou heib drinn, ont de sèll òlt lo as der tata hòt òlbe kein as der mòcht sa richtn.

De ist sperrt, der schlissl ist anau zbischn de helzer van dòch, abia òlbe, s schloss ist roste ont hòn a bail òrbet vour as i guat pin za tea au.

An òlta deick, an untertschònt, raistena lailecher, ont an grean proschhak, va bem bart der sèll sai', i meicht nèt song za hom en nou tsechen.

I nimm en auser, tua n en au, ont groas ist der mai' bunder benn as i sechen tua bos as drinn hòt.

An òltn quaderno pet a schbòrza fodra, a por priach ont a hemet pet baisa ont schbòrza righe, as n taschl van hemet an numer, der glaich as hòt gahòt prent der mai' tata as n òrm.

I hòn gabisst as der tata ist gaben ver zboa jor en campo va concentramento va Dachau, ober er hòt nia gabellt klòffen van seng jor, der hòt ens òlbe kein as tuat n za vil bea arschleng gea pet'n gadònk ont as der hòt ens nèt loade gabellt mòchen, asou biar hom bea'ne ont nicht gabisst.

I setz me do as de stieg, en de sunn, ont tua' au en quaderno, s pariart mer as der tata ist do pet miar.....

Minele.Oachlait 1947

S ist a jor as i pin hoa'm, pòll pin i bider der mònn as de gaben pin vour as de vort pin kriager, ausbende, innbende bar i nea'mer sai' der glaich mònn, sèll as i tsechen hòn ont sèll as i probiart hòn ist mear bos as a mentsch kònn aushòltn, i kònn song as i hòn tsechen de hell.

Òll nòcht bòch e au gònz darschbizt ont darvorcht, i zitter abia a lap en bint ont lai benn as i sechen tua as i pin en mai' pett, s mai' hèrz leuk se en a rua.

Pet de doing beirter bill i kontarn sèll as ist mer troffen, i hòn probiart mear as a vòrt za klòffen pet de mai'na lait, de belln bissn, ober i kònn nèt klòffen, òll vòrt as i probiar, de beirter stèrm mer en maul.

Ober i glab as sèll as de hòn i tsechen kònn nèt gea vargèssn, nea'mer kònn men dòs lònns tschechen, being dòs schraib i de doing beirter.

I pin augongen en Oachlait en 10.08.1921 vierte va òcht kinder, reich sai ber nia gaben, mear as a vòrt hom ber kennt gor en hunger ont s ist nèt an guatn zell.

En jor 1942, benn as i hòn gahòt oa'n ont zboa'sk jor, en agst pin i kemmen gariaft unter kriager, i bar nia vargèssn abia varzagt as i gaben pin ont en vorcht as i gahòt hòn.

Der sai' vort i ont òndra sima van Oachlait, umkeart pin e lai i.

Der krieg ist za scheila, s hòt nèt beirter za mòchen en verstea' en bem as hòt n nèt probiart, der mòcht kemmen de lait erger bos de vicher, der toat ont der vorcht za stèrm ont sechen nea'mer de dai'na lait ont s dai' lont sai' de dai'na zelln va òll to.

I pin garift en Russlont, en binter, a kelt as i bar nea'mer vargèssn, de hòst nèt kinnt schloven nanket pa der nòcht vavai men de hast de entschloven barst nea'mer augabòchen, mear as an to hom ber pfuntn an ingern zell semm toat, pfourn en schnea.

An to hòn i pfuntn en Gioane, oa'n van Oachlait abia i, semm toat, en de hònt an letrat van sai' baib ont van im en to as de hom se gahaiertn.

S ist gaben asou kòlt ont pfourn as i bin nanket guat gaben za vèrven auer s loch za lucken en unter, biar hom gamiast envir gea, alura òlla zòmm hom ber zua klaup knottn ont hom en unter galuckt pet de seng ont hom ber drau galeick a kraiz as der hom gamòcht pet zboa zau'stècken.

Semm kan sèll hickerl knottn hòn i galòt a stickl van mai' hèrz.

S hòt mer pariart za gea aus va hirn, i hòn gamoat as hatt nèt tschlèchter kinnt gea, ober i hòn me runt pfallt.

En september van 1943, is gaben ver ins balsa kriager de zait as nea'met hòt gabisst bos tea, nanket de ingern schòffer hom se nea'mer auskennt, s hòt pariart as der kriag ist garift, vour as der hom òlla verstonnen as de balsn sai' as der ònder sait gongen, sai ber òlla gaben oa's ver ourt abia de schof a'ne hirt.

I ont drai ondra sai' vort za belln umkearn hoa'm ont prope benn as i hòn òmbiart za sai' vroa ont hòn mi schoa tsechen en mai' haus, nou an to ont bart ber gaben en Italia de taitschn kriager hom ens pfuntn ont inn sperrt, zan earstn en an turn, dòra homs en ens pfòst as an zuch, oa'n van seng ver de vicher, der sai' gaben souvl lait as der hom ens nèt kinnt setzn der sai' plim za vuas.

Nea'met hòt gabisst bou as der bartn gongen, de roas ist gabert vil to, za vil za zeiln sa, a'ne an tropf bösser, en durst as de hòn gahòt de seng to kimp mer nou en kopf.

Olomerzn oas ist en dru pfòlln toat, ont der tschmòch as semm drinn gaben ist a ding as hòt de gamòcht tschlècht plaim.

Nea'mer bar i vergèssn de ang van sèll baib benn as s hòt mer en de òrm galeick sai' kin toat, schoa kòlt, de ist nòrret kemmen gaben s òrm baib, de hòt me pittn as de sell en bermen s kin, s hòt lai kòlt gahòt, s hòt nèt kinnt sai' toat ne, s òrm baib, benn as der sai'o sting is si pahenn keing an taischn kriager gongen ont er hòt n tschossn.

Ver an moment pin e vroat ver si gaben, de ist bider pet n sai' kin gaben, vèrr va der sèll hell.

Der zuch hòt se stillt mear as a vòrt, sai' drau sting òndra lait, kinder, baiber, òlta, vil pet a stern om en òrm, ebrei, hom se mer kein.

An to, benn as i gamoat hòn za kinnen nea'mer aushòltn, der zuch hòt se stillt, de tirn hom se augatun ont òlla hom sa gamiasst o staing, s hòt gahòt graoasa lait, òlta, kinder, òlla semm erger abia de vicher, tschbissn, hungnere, durste, a toal gor kronk, òlla derschrocken.

De hom ens gamòcht o staing ont leing ens oas'vour en ònder ont asou sai ber nou gòngen za vuas ver an gòzn to, pet de taitschn kriager as hom ens gamackn asn kopf oder asn puckl, de seng as sai nider pfòlln toat sai' kemmen gaborven as a sait van be, de seng as probiart hom za vliachen sai' kemmen tschossn.

Òlls s doi' hòt nèt bor pariart, mes der krieg ist schoa scheila gaben ont i hòn en schea kennt, dös ist nou erger gaben.

Varleist sai' ber arrivart en an plòtz as hoast Dachau, as n kancell is tschrim gaben „ Arbeit macht frei“ ont semm hòn i verstonnen as i pin garift gaben en an campo va concentramento, vil vòrt hòn e gaheart klòffen va doing platz, de hom kein as de teatn de lait pet n gas, as de proviern makesin, as de mòchen darkrenken de lait za schaug bos as de kinnen aushòlten, ober dos hòn i nia kinnt glam, finz as de hòn s nèt tsechen pet de mai'na ang.

Biar balsa kriager sai' kemmen galeick òlla zòmm en a baracca lai ver ins, der sai' gaben vil aus mos, vil sai' gaben kenneta lait, van seng as i hòn kennt gahòt bail en krieg.

Za gem ens en guatkemmen en earst to hom ber darbisst vinvontzboa'sk kleik ver oa'n pet an baket , va semm hom ber verstonnen abia s bar envir gòngen.

Der campo ist groas gaben, bait as de tsechen hòst hòt s lai baracche gahòt ont omanònder spinaretn drot, an kamin as òlbe garàcht hòt ont an tschmòch as nea'met vergèssn kònn.

De earstn tag hòt men nèt gabisst bia ont bos, i hòn nanket zachen gahòt mear za lòn timer kemmen, lai der loat ist pauer gaben va miar sèlber.

Der sai' gòngen òlla zomm en a baracca kann a tir inn ont sai' auser va der ònder pet a por priach ont a reickl òlla gleich, baiss ont schbòrz, a'ne hor, pet

an mumer as an òrm prent, abia de vicher, ont abia a vi hòn e me gaheart en sèll to.

De tag sai vir gòngen òlbe gleich, vria hom s en ens anaus gamòcht gea òlla za zeilln ens, en de sèll kelt, unter en schnea, benn as der hom gaheart schiasn hom ber gabisst as oa's oder s ònder vòllt en dru, asou lai being as hòt n pariart, nou kònn i nèt glam as a mentsch kònn kemmen za sai' asou znicht ont kòlt.

De èss ist gaben a supp pet drinn zboa drai sticker patatn oder ruam, nanket an hunt hatt gameicht song as de guat ist, ober s ist gaben s oa'zege ding as hòt ens za vuas gahòltn, de sticker proat sai'gaben kloa', de hòst sa gamiast verschtecken en hemet ont èssn sa a ker as de vòrt men de hòst nèt gabelt nider vòlln va schbechiket.

Van òlla de scheilenen dinger as semm drinn tschechen sai' mer, oa's ist erger as òlla de òndern ont sèll, men de sperr de ang pin i nea'mer guat za schicken vort, s ist gaben an kòltn to va gener, de taitschn sai' gaben en sèll to nou tznichter abia òlbe.

Va der inger baracca hòst adur tsechen en groas plòtz bou as de hom zua klaubt de lait benn as de sai' zua kemmen , en sèll to sai' kemmen gaben vil ebrei, an kriager hòt ganommen oa's as de vòrt de kinder, hòt sa anau gabòrven ont an òndern hòt tschossn, abia as bartn spielen, de schrea van sai'na lait ont s galachtra van kriager gèat nea'mer aus de mai'na oarn.

An to no en ònder ist vir gòngen de zait, en leist binter as i pin semm gaben, pin i gaben mear haut ont pea'r, i hòn gahòt ver a bail òlbe viaber, de tschòttn hom me nea'mer za vuas gahòltn, an to bin i gaben nem en spinaret drot, i hòn nanket gabisst ge i anau oder abaus ont semm auser en drot hòt s gahòt an òlts baibel, semm puckt en an òcker, s hòt mer òlls pariart de mai' nuna, pet an tiachl as n kopf ont benn as de hòt me tsechen ist se pfòlln as de knia ont hòt u'gaheivt za rearn pet de hent as n zicht.

De ist pahenn vort ont subet umkeart pet drai kloa'na patatler tzoutna ont hòt sa anin gavòrven keing miar, i bin nia gaben asou vrea, hòn auklaup de patatn, oa'na hòn i subet gèssn, de òndern zboa hòn i galeick en tasch.

Òll to pin e gòngen semm ont òll to s baib hòt gahòt eppes ver mi, en Bainechto ist se kemmen pet a stickl proat, s pest as i gèssn hòn en mai' gònz lem.

I glab as men s en sèll to hatt e nèt pfuntn sèll baib hatte nèt aus gamòcht en sèll binter, ver mi sèll ist an engl gaben.

En langes drau sai' kemmen de mericane ka cancell inn, de taitschn sai' schoa pflouchen gaben, biar hom nanket mear gahòt de kròft za meivern ens, der sai' gaben vrai za vliachen ober der sai'nanket guat gaben za hòltn ens za vuas.

Giatla giatla hòn i me keing hoa'm zouchen, i bin plim sim mu'net, benn as de mai' mama hòt me zechen hòt se me nea'mer kennt, de hòt gareart ver a boch, i boas nèt mes va varzagt oder va vroa.

Iaz blaib i pesser, i hòn pfuntn a baib as i hòn gearn ont en mu'net as kimmptea ber ens haiertn, i hoff as der kaven gor kinder ont mear as òlls hoff i as de selltn nia sechen ont probiarn sèll as ist mer en miar troffen.

An to bar i vinnen de kròft za lòn timer en lesn òlls doi' as de hait tschrim hòn. Minele.

I sperr en quaderno ont leig mer n as n hèrz, iaz pariarz mer za kennen mear en mai' tata, iaz verstea' i en vavai as olomerzn ist er vort pet de zachen en de ang, vavai as der hòt tschauck en himmbl pet de seng larn ang, i hear en glaim ka miar, glaim abia der nia gaben ist.